MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans

Schiller, Friedrich

1914-05-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. National-Hof- und Theater Mannheim

Samstag, den 9. Mai 1914

Bei aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen

Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie in fünf Akten und Vorspiel von Schiller

Regie: Emil Reiter

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Otto Schmöle
Königin Isabeau, seine Mutter. . . .	Julie Sanden
Agnes Sorel, seine Geliebte.	Lene Blankenfeld
Philipp von Burgund	Hans Godeck
Graf Dunois, Bastard von Orleans . .	Georg Köhler
La Hire, } königliche Offiziere. . . .	Karl Neumann-Hoditz
Du Chatel, } königliche Offiziere. . . .	Alexander Kökert
Erzbischof von Rheims	Hugo Voisin
Chatillon, ein burgundischer Ritter . .	Hans Wambach
Raoul, ein lothringischer Ritter	Karl Schreiner
Talbot, Feldherr der Engländer . . .	Wilhelm Kolmar
Lionel, } englischer Anführer	Max Steudemann
Fastolf, } englischer Anführer	Georg Maudanz
Ein Page des Königs	Else Wiesheu
Ratsherr von Orleans	Karl Zöller
Englischer Herold	Hermann Trembich
Thibaut d'Arc, ein Landmann	Paul Tietsch
Margot,	Poldi Dorina
Louison, } seine Töchter	Olly Boeheim
Johanna,	Thila Hummel
Etienne	Wilhelm Burmeister
Claude Marie, } ihre Freier	Heinrich Steinbrecher
Raimond,	Marcel Brom
Bertrand	Emil Hecht
Köhler	Alfred Landory
Köhlerweib	Elise de Lank
Köhlerjunge	Elise Gerlach
Ein Ritter	Hugo Schödl
Ein Edelmann	Anton Scheepers
Soldat auf der Mauer	Hermann Kupfer

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters, Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute, und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung 3½ Uhr — **Anfang 4 Uhr** — Ende nach 7¼ Uhr

Nach dem ersten und dritten Akte größere Pausen

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Ermäßigte Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk.	3.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. u. 5. Reihe .	„	3.—
I. Rang: Seite	„	2.50
Parterre: Logen, ...	„	2.—
Parkett: Sperrsitze	„	2.—
II. Rang: Mitte, und Seite	„	2.—
III. Rang: Mitte und Seite	„	1.50
III. Rang: Proszeniumsloge	„	1.50
IV. Rang: Mitte	„	0.70
IV. Rang: Seite	„	0.40

Nicht numerierten Plätze:

Stehplätze im Parkett	„	1.50
Parterre	„	1.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

MARCHIVUM